

Befürchtung tritt ein: Brachtal ohne Hausarzt

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Brachtal braucht Hausärzte! Unterstützen Sie uns bei
der Suche nach Ärzten, die sich in unserer Gemeinde
ansiedeln möchten!*

Lesen Sie hier den letzten Flyer:



Was hat sich seit dem letzten Flyer getan?

- Auf Antrag der SPD wurde beschlossen, eine **Kampagne zur Gewinnung von jungen Ärzten**, vor allem Absolventen der Landarztquote, zu initiieren.

Die Gemeinde soll aktiv auf **Universitäten und die kassenärztliche Vereinigung** zugehen.

- **Gründung einer Arbeitsgruppe** zur Verbesserung der ärztlichen Versorgung als Reaktion auf einen SPD-Antrag. Es sind alle Brachtaler Fraktionen vertreten.

- **Anerkennung des Engagements der örtlichen Ärzte:** Die SPD initiierte einen Preis für besondere Verdienste bei der medizinischen Versorgung von Brachtal.

- **Austausch mit den Ärzten in der Umgebung:** SPD Fraktion spricht mit umliegenden Ärzten, um durch innovative Ideen den Ärztemangel zu verringern.

- Nach allen Gesprächen **steht für uns fest:** Die fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe muss diese Gespräche mit allen umliegenden Ärzten fortsetzen. Die **Gemeindevertretung lehnte dies gegen die SPD-Fraktion ab.**

Was steht als nächstes an?

- Zum Haushalt 2023 hat die Gemeinde Geld zur Finanzierung möglicher Flüchtlingsunterkünfte zur Verfügung gestellt. Diese Summe wird **nicht für diesen Zweck benötigt**.

Warum wird diese Summe dann nicht für die **ärztliche Versorgung verwendet?**

- **Keine Hausarztpraxis mehr** in Brachtal: Das möchten wir ändern!

- Ärzte siedeln sich vor allem dann an, wenn sie einen Bezug zur ländlichen Region haben.

Wie können Sie helfen?

Für den Bezug ist **Ihre Unterstützung** notwendig: Sprechen Sie mit Freunden, Bekannten und Nachbarn über die **mangelhafte ärztliche Versorgung** in Brachtal und werben Sie bei befreundeten Ärzten. **Jeder Kontakt ist wichtig.**

- Eigentlich sollte dieser Aufruf **im Namen der Gemeinde** erscheinen. Die CDU-Fraktion hat jedoch nahezu geschlossen gegen den Aufruf gestimmt. Dadurch wurde der Aufruf verhindert.

- **Deshalb rufen wir auf eigene Faust auf: Unterstützen Sie uns, damit wir weiterkommen! Mit Untätigkeit werden wir das Problem nicht lösen!**



Interview mit Landtagskandidat Rainer Schreiber



Rainer Schreiber konnte als Bürgermeister in Jossgrund erfolgreich die ärztliche Versorgung in seiner Gemeinde sichern. Im Folgenden erzählt er über sein Engagement für die ärztliche Versorgung - eines seiner wichtigsten Themen.



Es sei entscheidend, dass der Dialog mit den BürgerInnen gesucht werde und diese auf der Suche nach einem Hausarzt mitgenommen würden. Besonders ausgezahlt haben sich Werbeaktionen und interkommunale Zusammenarbeit.



Wichtig für die Ansiedlung sei es, dass man durch innovative Ideen punktet. Rainer Schreiber ging hier als gutes Beispiel voran. Als weiteres entscheidendes Element sieht er die MKK-Kliniken als Lehrkrankenhäuser, die neue Ärzte ausbilden, und die Gesundheitsakademie in Gelnhausen.



Durch die vielfältigen Werbemaßnahmen der Gemeinde Jossgrund, wandte sich eine Ärztin an die Gemeinde. Diese hat sich später in Jossgrund niedergelassen und wurde von der Gemeinde bei allen Problemen und mit einer finanziellen Hilfe unterstützt.

 [brachttal.spd](https://www.facebook.com/brachttal.spd)

 info@spd-brachttal.de

 [spd_brachttal](https://www.instagram.com/spd_brachttal)

 www.spd-brachttal.de



Landtagskandidat
Rainer Schreiber

Die Chronologie zur ärztlichen Versorgung in Brachttal: Wie die SPD unseren Bürgermeister herausfordert!

- Juni 2018 SPD-Antrag: mehrheitlicher Beschluss der Gemeindevertretung, bestehende Arztstellen im Ort zu sichern und erforderliche Maßnahmen zu ergreifen.
- Juni 2018 Gründung der „Gesundheitsinitiative Brachttal, Birstein, Bad Soden-Salmünster, Wächtersbach“, um eine Konzeptstudie zur ärztlichen Versorgung zu erstellen.
- März 2021 Anfrage zur Konzeptstudie zur ärztlichen Versorgung: Antwort des Bürgermeisters, dass Ergebnisse der Konzeptstudie nach der Kommunalwahl vorgestellt werden.
- Dez. 2021 SPD-Anfrage zur ärztlichen Versorgung: Antwort Ende Februar 2022 mit der Ankündigung, sechs Seiten aus der Konzeptstudie an die Mandatsträger zu versenden. Der tatsächliche Versand erfolgte nach mehrfacher Erinnerung im April 2022. Ein Jahr nach der Kommunalwahl!
- April 2022 Drei SPD-Anfragen zur Konzeptstudie, zu Anbietern der ärztlichen Versorgung und zur Studie des Main-Kinzig-Kreises.
- Okt. 2022 Wolfram Zimmer behauptet in der Podiumsdiskussion, der in Brachttal ansässige Hausarzt decke nur ca. 700 Patienten ab. **Richtig ist aber:** Ein Arzt hat in unserem Abrechnungsbezirk weit über 1500 Patienten und damit mehr als doppelt so viele wie von Wolfram Zimmer behauptet.
- April 2023 Zweite SPD-Anfrage zu ausstehenden Anfragen: Um Antworten auf die Anfrage aus dem Vorjahr zu erhalten. Die SPD-Anfragen aus dem April des Vorjahres wurden zudem ausweichend beantwortet. Ein Jahr nach Fragestellung!
- April 2023 Drei SPD-Anträge: Werbemaßnahmen im Segment der Landarztquote, zur Kooperation mit der KV Hessen und den Universitäten sowie zur Anmeldung des Bedarfs von Landärzten. Aus dem dritten Antrag entstand die Arbeitsgruppe zur ärztlichen Versorgung. Die ersten beiden Anträge sind bislang nicht umgesetzt.
- Mai 2023 SPD-Antrag: Wertschätzung der besonderen Verdienste in der medizinischen Versorgung. Der Antrag wurde im Ältestenrat zurückgezogen, weil die Wertschätzung im Rahmen des Bürgerpreises vergeben werden sollte.
- Juli 2023 SPD-Antrag zur Anwerbung von Hausärzten: Mehrheitliche Ablehnung!